

Schwarz bleibt, Gelb geht

22.10.2009, 10:49 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Trendagentur politur*



Schwarz ist nicht gleich Schwarz: Das Design Kollektiv ECLECTCOLLECT spielt in Ihrer Kollektion "Dark Nights" mit glänzenden und matten Oberflächen in Schwarz.

Die Mode hat es wieder vorgemacht, denn hier lag Schwarz und Gelb schon lange im Trend. Anders als in der Politik geht Schwarz aber jetzt keine neuen Koalitionen mit anderen Farben ein. Schwarz ist sich nun selbst genug.

Losgelöst von der politischen Gegenwart tauchen die Designer jetzt alles in Ihre persönliche Lieblingsfarbe Schwarz und begehen eine elegante Feier der Oberflächen. Dieser Trend lebt geradezu von der Vielfalt der Materialien. Mit nur einer Farbe, aber unterschiedlichsten Materialien und Oberflächenstrukturen, steht den Designern eine ganze Palette von Farbtönen und -schattierungen zur Verfügung – von hellstem Grau bis hin zu dunkelstem Anthrazit. Das Cross-over aus Schwarz-Tönen zeigt, wie „farbig“ der Farb-Klassiker daherkommt.

Wie der Phönix aus der Asche entstehen dadurch eine unglaubliche Anzahl neuer, sehr facettenreicher Entwürfe, die durch ihre Oberflächenkontraste spannend und dabei immer elegant sind. Oder wie es Peter Philips, Creative Director der Make-up Kollektion Chanel, über sein limitiertes Make-up "Noir Obscure" ausdrückt: "Es ist die glamouröseste Form des Minimalismus."

Worauf dieser neue Hang zu Düsternis beruht und welche Farben, Formen, Muster und Materialien diesen Trend ausmachen, zeigt der neue Trendreport von politur. Hier werden die wichtigsten gesellschaftlichen Einflüsse erläutert und es wird aufgezeigt, wie diese auf das Design der Zukunft Einfluss nehmen werden. Mit vielen Collagen, Farbkarten und Produkt-Beispielen ist der Trendreport ein wichtiger Leitfaden für Gestalter und Unternehmen. Der Trendreport erscheint am 19. Oktober 2009.

Mehr Informationen zum Trendreport gibt es unter www.politurimnetz.de.

Portrait

Die Trendagentur politur macht Zeitgeist sichtbar.

Der Inhaber der Berliner Trendagentur, Oliver Schmid, ist dem Zeitgeist kontinuierlich auf der Spur: Entwicklungen in Architektur, Kunst, Mode, Design, und Interieur werden von ihm thematisch zusammengefasst, beschrieben und visualisiert. Schmid gibt seinen Auftraggebern ein handfestes Arbeitsmaterial an die Hand. In seiner Zeitgeistanalyse zeigt er auf welche abstrakten Entwicklungen und gesellschaftlichen Strömungen unsere Zukunft beeinflussen, welche Veränderungen uns in den Produktwelten erwarten und welche Ästhetik, für welche Zielgruppe, in naher Zukunft aktuell sein wird.

Der Schwerpunkt der Beratung liegt in den Bereichen Produktentwicklung, Kommunikation, Präsentation und Verkaufsförderung.

News-ID: 362797 • Views: 718 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/362797/Schwarz-bleibt-Gelb-geht.html>